

Seitenbleche. Sind Eisen so an den Seiten des Puchtroges stehen/die verhindern/das dieselbe von den Erzwänden nicht entzwey geschlagen werden.

Seiten Hacken. Seind/damit die Seiten Blech angezogen werden.

Vorsetz Blech. Ist/ein von Messing Drat gemachter Durchschlaa/so vor den Puchtrog gesetzt wird/dadurch das kleine Erz gehet und das grobe zurück hält.

Puchseulen. Sind/zwischen welchen die Stempel gehen.

Puchleitungen. Sind / Hölzer so quer an die Puchseulen gemacht seyn / und die Stempel in ihrem Gang halten.

Puchkiegell. Sind Hölzer / zwischen den Puchstempeln in der Leitung/so verhüten/das die Stempel nicht aneinander hacken/sondern unverhindert gehen.

Schoßgerinn. Ist / das Gerinn darein das Wasser auß dem Puchtroge durch das Vorsetzblech scheust/und das klein gepuchte Erz mit sich führet/ 2. Heisset auch das Schoßgerinn/das klein gepuchte Erz / so aus dem Puchtrog in das Gerinne fleust / solches Schoßgerinn wird ausgeschlagen / und auff die Bühne des Schlemmgrabens gestreckt / und geschlemmet / wann solches geschehen / wird es auff die Bühne gestochen (zum andern oder dritten mahl geschlemmet)biß es ganz rein.

Schlemmgraben. Ist/ein von Holz gemachter Kasten / darin Wasser läuft/ und das Schoßgerinn (Schlamm aus dem Gerinn / des Schoßgerinns) geschlemmet und gesäubert wird.

Büne. Ist/das oberste Theil des Schlemmgrabens/ von welcher das Schoßgerinn in den Schlemmgraben gezogen wird / unter welcher das Wasser von dem Herdgerinn in den Schlemmgraben geführt wird.

Trecken. Ist / das abgepuchte Erz auff die Bühne des Schlemmgrabens oder auff das Gefell stürzen.

Schlemmkiste. Ist/ein hölzerne Krück / womit der Schlemmer das gepuchte Erz säubert.

Hedell. Wird genennet das im Schlemmgraben von der Unart gesäuberte Schoßgerinn. Wird auch grober Schlich genannt. Solch Hedel wird in den Schlichkasten geschüttet / das abgeschlemte so noch Erz bey sich hat / heist Schlemmgraben / und wird auff das Gefell getreckt/und über die Planen gewaschen.

Gefell. Ist / das oberste Theil des Herds / darauff der Schlemmgraben getreckt und über die Planen gewaschen wird.

Herd. Ist/ein von Holz gemachte Werkstätte/worauff Planen gelegt werden.

Planen. Sind Tücher von grober Leinwand 5. Viertel breit / worauff der Schlemmgrabe abgeläutert/und auß demselben in die Schlichfässer gewaschen wird.

Abläutern. Ist/ den Schlemmgraben über die Planen waschen/das das unartige abrollen/und der Schlich sich in die Tücher setze / solcher ausgewaschener Schlich wird Schlamschlich genennet / was in der Abläuterung abrollet/heist Aeffter / welches in den Aefftergraben hinaus in die Aeffterfalle läuft.

Schlichfässer. Seind grosse runde Fässer/ darein die Planen gewaschen werden.

Unterfässer. Sind Fässer / darein die unter Planen als in welcher noch viel unartiges sich setzet/gewaschen werden.

Unreine Fässer. Sind Fässer/ in welchen die mittelsten Planen/gewaschen werden/dieser unreine Schlich auß den unreinen Fässern und unter Fässern/wird nachmals auff den Herd getreckt und gewaschen.

Schlamschlich. Ist/ der reine aus den Planen in die obristen Fässer gewaschene Schlich.